

Starke Bäume für Westafrikas Zukunft

Werkzeug & Ausbildung zur Wiederbegrünung in Mali, Togo und Ghana

Ein Gemeinschafts-Projekt von Schulwälder für Afrika e.V., der URBIS FOUNDATION und Partnerschaft für ländliche Entwicklung in Afrika e.V. (P.L.E.A.e.V.) mit Unterstützung von Dietrich v. Tengg-Kobligk



Baumschule in Togo, Quelle: URBIS FOUNDATION

In Westafrika ist der Klimawandel seit langem spürbar.

Er wird verstärkt durch Raubbau am Tropenwald, der in dieser Region schon zu 75% verschwunden ist. Die Folge: Einerseits breitet sich die Wüste mit einer Geschwindigkeit von 2,5 km pro Jahr immer mehr nach Süden aus, andererseits reißen sintflutartige Regenfälle wertvollen Boden mit sich. Die unwiederbringliche Zerstörung der Wälder schreitet weiter voran.

Um diesem Phänomen angemessen begegnen zu können, ist es notwendig, die Bevölkerung vor Ort in ihrem Kampf gegen die Versteppung von fruchtbarem Ackerland und gegen das Verschwinden wertvoller Bäume zu unterstützen.

Baumpflanzungen wirken ökologisch und sozial

Sie binden Kohlenstoff, können Schatten spenden, Feuchtigkeit speichern und das Grundwasser halten. Darüber hinaus leisten sie einen wichtigen Beitrag, um die Ernährung der Bevölkerung zu sichern. Wiederaufforstung ist dringend notwendig, will man den Kindern in diesen Ländern eine gesicherte Zukunft geben.

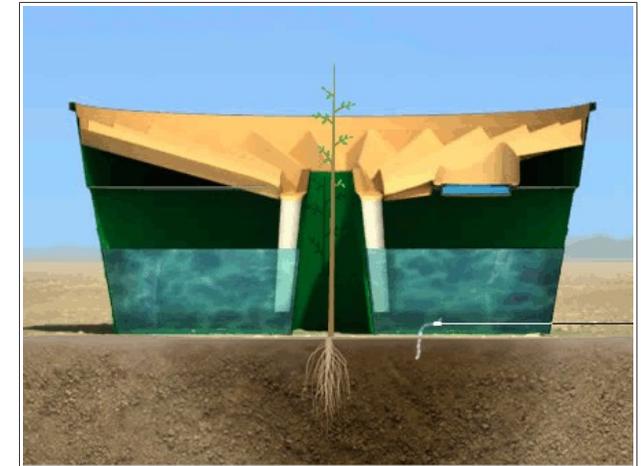
Eine Möglichkeit, junge Setzlinge, aus denen Bäume werden sollen, in ihrem Wachstum zu unterstützen, ist die Groasis Waterboxx¹, eine mehrfach verwendbare Pflanzhilfe aus Kunststoff. Diese unterstützt die Pflanzen in der Anwuchsphase, lässt sie stärkere Wurzeln ausbilden und hilft den Boden vor Erosion zu schützen.

Wir setzen die Waterboxx an drei ausgewählten Projektstandorten ein

Damit die Bürger/innen den Umgang mit der Box lernen können, erhalten Sie eine fachliche Einweisung und geeignete Setzlinge. Die Projektleiter werden in diesem Initiativprojekt untersuchen, ob sich die Waterboxx im afrikanischen Alltag bewährt und wie sich für den Anwender der größte Nutzen ergibt.

1 www.groasis.com

Der wirtschaftliche und ökologische Nutzen für die Baumpflanzer in unserem Projekt, ist für die beste Motivation. Nach erfolgreicher Aufzucht der ersten Bäume werden die Waterboxxen den Baumpflanzern übergeben; nach der erfolgreich abgeschlossenen Pilotphase wird das Projekt multipliziert und die Verantwortung für die Fortführung in die Hände der Bevölkerung übergeben.



Pflanzhilfe Waterboxx, Quelle: Groasis

Westafrika ist genauso facettenreich wie Europa.

Klima, Kultur, Fruchtbarkeit der Böden und Wirtschaft unterscheiden sich deutlich. Deshalb starten wir das Pilotprojekt an drei Orten, in Togo, Ghana und Mali mit jeweils 20 Groasis Waterboxxen. Die Pilotprojekte sollen nicht nur die technische Funktion der Pflanzhilfe sondern auch die soziale Akzeptanz und die Verwendbarkeit im Alltag testen.

Ein Baum benötigt Jahrzehnte, um groß zu werden. Fangen wir jetzt an, der Wüstenbildung etwas entgegen zu setzen, das wirtschaftlich tragfähig werden und der nächsten Generation ein Überleben sichern kann! Die Initiative sammelt Spenden in Deutschland, um den Kauf und Transport der Waterboxx zu finanzieren.

Die Projektleitung liegt in den Händen von Hilfsorganisationen mit langjähriger lokaler Erfahrung

„Starke Bäume für Westafrikas Zukunft“ wird in Mali vom Verein P.L.E.A. e.V., in Togo von der URBIS FOUNDATION, in Ghana von Schulwälder für Westafrika e. V. übernommen.

„Starke Bäume für Westafrikas Zukunft“ sucht PflanzpatInnen zur Unterstützung Afrikanischer Bürger,

die bereit sind, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen. Bereits mit einer Spende von 25 € finanzieren Sie eine Pflanzhilfe „Waterboxx“ inklusive Transport. Kommen 3.000 € Spenden zusammen, können wir Mengenrabatt erzielen und eine Palette mit 160 Waterboxxen nach Westafrika schicken. Dort werden die Boxen jedes Jahr das Wachstum eines neuen Baumes ermöglichen.

Die Pflanzhilfe wird es den Familien, die sie einsetzen, ermöglichen auch bei ausbleibendem Regen zu pflanzen und zu ernten. So können sie sich eine erhöhte Widerstandsfähigkeit im Umgang mit dem Klimawandel erarbeiten.

Ziel des Projekts ist der Nachweis der ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Verwendbarkeit der Waterboxx in Westafrika. Wird dies erreicht, soll von Jahr zu Jahr eine größere Anzahl von Menschen im Umgang mit der „Waterboxx“ geschult werden, damit der Bevölkerung eine Wiederbegrünung ihrer Region aus eigener Kraft gelingen kann.



*Pilotstandorte in Mali, Ghana und Togo
(Quelle: www.afriqueindex.com)*

Die „Waterboxxen“ werden an drei Standorten in Mali, Togo und Ghana eingesetzt.

In Mali werden die Bäume in der Region Segou, im Landkreis Tominian angepflanzt, in dem der Verein P.L.E.A. e.V. seit 1993 tätig ist. Die Baumpflanzung wird geleitet einem Agraringenieur aus dem P.L.E.A.-Projekt-Personal vor Ort geleitet.

Der Standort in Togo befindet sich in der Zentralregion, in Koboyo/Nahe Sokodé; die

URBIS FOUNDATION ist dort seit 2005 tätig. Die Baumpflanzung wird geleitet von dem dortigen Farmdirektor M. Alfa Boda

Der Standort in Ghana befindet sich in Mafi-Anfoi nahe Adidome, in der Voltaregion, wo der Wald schon vollständig abgeholzt ist. Die Baumpflanzung wird geleitet von dem Agrarwirt Torgbe Dra-Abortaka IV

Sie können mit einer Spende die Ausbildung von Multiplikatoren in Westafrika unterstützen,

die Impulse geben, Afrika grüner und lebenswerter zu gestalten. Die eingehenden Spenden werden, wenn nicht anders angegeben, gleichmäßig auf die 3 Standorte verteilt. (Teilbeträge und höhere Beträge willkommen). Eine Spendenquittung kann ab 50 € ausgestellt werden (für geringere Beträge reicht dem Finanzamt der Überweisungsbeleg).

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung in Form einer Spende an P.L.E.A. e.V. mit dem Verwendungszweck „Waterboxx“

Bankverbindung: Volksbank Göttingen, BLZ 26090050, Konto-Nr. 293911800

Kontakt: starke.baeume@fuer-westafrikas-zukunft.de

